

## **Bericht Spitzensport und Nachwuchsförderung**

Heidrun Finke, Bundestagung OL, Walsrode, 2.12.2017

### **Maßnahmen**

2017 wurden wieder 17 Maßnahmen für die Bundeskader durchgeführt. Neben Trainingslagern, zum Teil nur über ein Wochenende, zum Teil im Ausland über mehr als eine Woche, wurden auch wieder Delegationen zu sämtlichen internationalen Meisterschaften und zum Weltcup entsandt. Zum Glück haben sich immer wieder externe Helfer zur Unterstützung gefunden.

Insgesamt wurden über alle Kader 39 Aktive betreut, dazu kamen noch 4 Athleten in der Infogruppe: 15 A/B-Kader/Infogruppe; 10 C-Kader; 18 D/C-Kader/Infogruppe. Die Zahlen weichen nur geringfügig gegenüber dem Vorjahr ab.

### **Finanzen**

Für die Maßnahmen wurde insgesamt mit einem Budget von 48.000,- € kalkuliert. Es setzt sich zusammen aus ca. 15.000,- € BMI-Mitteln, 23.000,- € Spenden für den Spitzensport an den Förderverein (Spenden aus dem Jahr 2016) und etwa 10.000,- € aus Mitteln der Wettkampfabgabe. Hilfreich ist das nun durchgeführte Vorgehen des Fördervereins, der ein Budget in Höhe der für den Kader im Vorjahr eingegangenen Spenden zur Verfügung stellt. Das gibt zumindest ein Teil Planungssicherheit. Von Seiten des DTB-Budgets kann diese Sicherheit leider nicht erreicht werden, da niemand genau vorhersagen kann, wie hoch die Einnahmen Wettkampfabgabe sein werden.

Eine weitere Förderung durch das BMI ist alles andere als sicher. Gefördert werden in olympischen Verbänden nur World-Games-Sportarten. Der Fuß-OL ist Bestandteil der World-Games. Das BMI unterstützt durch Gelder für Maßnahmen, in diesem Jahr die genannten ca. 15.000,- € und durch Übungsleiterhonorare für Trainer. Insgesamt würden etwa knapp 30.000,- € weniger zur Verfügung stehen, wenn die BMI-Mittel entfallen. Denn das Spendenaufkommen beim Förderverein erreicht die angegebene Höhe nur, weil die Trainer für ein hohes Spendenaufkommen sorgen und dadurch zum Nulltarif arbeiten. War schon bisher eine Kaderarbeit auf Bundesebene nur unter hoher Belastung der Aktiven leistbar, so ist zu befürchten, dass diese Belastung weiter steigen wird.

### **Personal**

Ein verantwortlicher Herrentrainer ist auch nach einem Jahr unbesetzter Stelle noch nicht gefunden. Zwar bieten sich einige dankenswerterweise an, zu unterstützen, wie z.B. Sven Hommen, der dieses Jahr WM-Mannschaft mit betreut hat und auch für die kommende Saison signalisiert hat, für die Betreuung WM und WM-Trainingslager zur Verfügung zu stehen. Im Sprintbereich hat zudem Roman Schulte-Zurhausen den Kader unterstützt. Es braucht aber auch eine verantwortliche Person für den Herren-B-Kader. Es geht auf Dauer nicht, dass diese Funktion halb auch noch vom Juniorentrainer wahrgenommen wird.

Thomas Meier wird weiterhin den C-Kader, sowohl Damen als auch Herren betreuen und sich notgedrungen auch wieder teilweise um den B-Kader Herren kümmern.

Jitka Kraemer hört zu Jahresende Jugendtrainerin auf. Nina Döllgast, die schon länger im D/C-Bereich tätig ist, wird neue Jugendtrainerin. Unterstützt wird sie von Anne-Katrin Klar und Karsten Leideck als Co-Trainer.

Mit Jahresende wird auch die TK-Position für Leistungs- und Nachwuchsförderung bzw. Trainerratsvorsitzend vakant sein. Auch hier hat sich im zurückliegenden Jahr niemand gefunden, der das Amt von Heidrun Finke übernimmt. Daher wurde auf der zurückliegenden Trainerratssitzung ernsthaft diskutiert, ob überhaupt ein Kader berufen werden kann. Nur durch die Bereitschaft von Heidrun, zusammen mit dem neuen Finanzbeauftragten im TK dafür zu sorgen, dass fällige Gelder zu den internationalen Meisterschaften rechtzeitig überwiesen werden, haben sich die Bereichstrainer überhaupt bereit erklärt, einen Kader zu berufen und zu betreuen.

## **Ergebnisse**

### WM

Wiederaufstieg der Herren in die Division 2 erreicht(=zwei Startplätze über Mittel- und Langdistanz). Leider aber wieder kein Finalplatz im Sprint. Auch die Sprint-Mixed-Staffel lag auf Rang 19 zu deutlich hinter den Siegern. Erfreuliche Platzierungen über die Langdistanz von Susen Lösch (22.) und Moritz Döllgast (36.) Susen Lösch auch stark auf der Mitteldistanz mit Platz 21. Die Damenstaffel konnte ihren sehr guten Platz des Vorjahres leider nicht annähernd erreichen und wurde 18., die Herren landeten wie im Vorjahr auf Rang 17. In der Nationenwertung sind die Damen auf den 15. Platz zurückgefallen, aber noch sicher in der Division 2, die Herren haben sich um einen Platz verbessert und damit den Aufstieg in die Division 2 geschafft.

### Junioren-WM

In der Nationenwertung wurde die Top 10 Platzierung des Vorjahres gehalten, und das, obwohl Erik Döhler als einer der Leistungsträger krankheitsbedingt ausgefallen ist. Herausragende Ergebnisse waren die 18. Plätze von Veit Slodowski im Sprint und auf der Langdistanz. Auch beide Staffeln erreichten eine Top 10 Platzierung. Fazit: die Leistungen waren zufriedenstellend, aber nach wie vor müssen die läuferischen Leistungen verbessert werden.

### Jugend-EM

Die Ergebnisse der Jugend-EM waren zwiespältig: auf der einen Seite gelang der H16-Staffel mit dem 4. Platz eine kleine Sensation und Anton Silier mit einem 11. Platz über die Langdistanz in der H -16 eine herausragende Leistung. Auf der anderen Seite konnte sich die Gesamtmannschaft im Nationen-Ranking nicht verbessern und liegt weiterhin auf Rang 18, nachdem in früheren Jahren schon deutlich bessere Positionen erreicht worden waren.

### JEC (Junior-European-Cup)

Die Herrenstaffel konnte einen guten 10. Platz erreichen, was aber verblasste gegenüber dem Erfolg eine Woche später, als bei den Österreichischen Staffelleisterschaften ein Sieg gefeiert werden konnte, vor z.B. dem Schweizer Junioren-Team. Die beste Einzelplatzierung erreicht Riccardo Casanova auf der Langdistanz als 6., die H-20-Mannschaft zeigte hier mit den Rängen 9, 12 und 19 eine starke Mannschaftsleistung. Dorthea Müller überzeugte als 11. im Sprint. In der Nationenwertung erreichte das gesamte Team den 10. Platz

### World-Games

Das deutsche Team war nicht qualifiziert, aber Susen Lösch hat als Nachrückerin aufgrund guter WM-Platzierungen im Vorjahr und ausreichenden World-Ranking-Punkten einen Startplatz erhalten. Sie erreichte bei den World-Games einen 28. Platz im Sprint und einen

19.Rang auf der Mitteldistanz. Da die World-Games der Hauptwettkampf für die angesprochene BMI-Förderung sind, ist diese erfolgreiche Teilnahme von großer Bedeutung.

## **Ski-OL**

Die neuen Trainer Sebastian Groß und Tanja Buchholz können naturgemäß noch keinen Rückblick geben, haben aber folgende Zielstellung formuliert:

Wir möchten und müssen uns gezielt dem Nachwuchs zuwenden. Den zu finden, ist eine äußerst schwierige Angelegenheit und wird die größte Herausforderung. Ziel sollte sein, ein Team für die Teilnahmen an EYSOCs und in Hinblick der Universiaden 2019 (RUS) und 2021 (SUI) aufzubauen. SkiO wird bei beiden Universiaden im Programm sein. Wenn das kein Anreiz ist, bei den Olympischen Spielen der Studenten und zweitgrößten Sportveranstaltung der Welt an den Start zu gehen... (außerdem besteht ja noch Hoffnung, dass SkiO 2022 eine olympische Disziplin sein könnte)